

Das Jahr 2021 in Zahlen!

Im Jahr **2021** stand das Geschehen des Ortsverbandes trotz Corona-Pandemie nicht still. Die rd. **37** aktiven Helferinnen und Helfer haben im Jahr 2021 gut **12.200** Dienststunden geleistet, was ungefähr **329,73** Dienststunden pro Helfenden im Durchschnitt ausmachen würde.

In diesem Jahr sind **4.021** Einsatzstunden bei **27** Einsätzen geleistet worden. Neben den Einsätzen ist natürlich auch Ausbildung betrieben worden. In den **6** Monaten, in denen aktive Ausbildung betrieben werden konnte, wurden **2.900** Ausbildungsstunden (bei einem 14-tägigen Ausbildungsdienst) geleistet. Weiterbildungen (Lehrgänge) kamen in diesem Jahr aber auch nicht zu kurz. So waren **5** Helfer bzw. Helferinnen auf insgesamt **7** Lehrgängen in diesem Jahr. Sie bildeten sich u.a. zum Thema Thermisches Trennen, bildeten sich zum Thema Einsatzgerüstsystem (EGS) fort oder bildeten sich im Rahmen der Fachgruppe Notinstandsetzung und -versorgung fort

*Kennt ihr unser
Weihnachtsvideo oder
Jahresrückblick schon?*

*Hier geht es zum
Weihnachtsvideo:*



SCAN ME

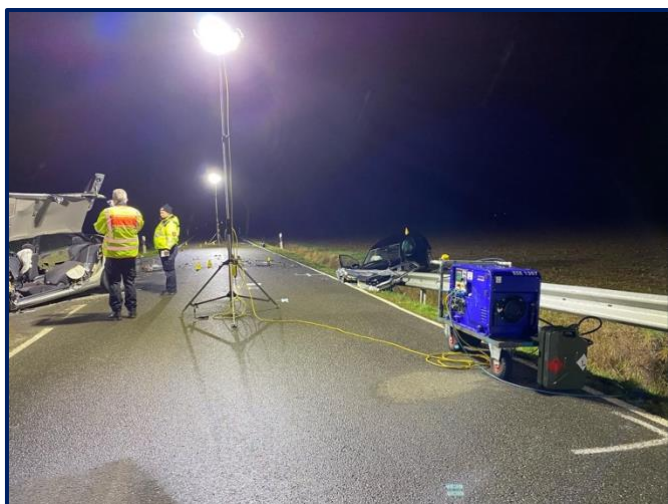
*Hier geht es zum
Jahresrückblick:*



SCAN ME

Termine:

Entfallen bis Februar 2022



THW-Jugend: Leider doch wieder nur Onlinedienst ☹️

Das letzte THW-Jugendquartal musste leider aufgrund der Pandemie vorzeitig beendet werden. Dennoch hatten wir die Chance bis zur Zwangspause und den Online-Einheiten, die Möglichkeit unseren Junghelfern noch einige großartige Dienste anzubieten.

Ein sehr beliebtes und immer wieder gewünschtes Thema ist Orientieren im Dunkeln in unserer Fahrzeughalle. Doch bevor sich die Jugendlichen der schwierigen Aufgabe widmen konnten, durften sie ihre Stärke gemeinsam als Team beweisen. Dazu mussten sie gemeinsam als Team einen Turm bauen und wichtig war dabei, sich miteinander abzusprechen und aufeinander zu achten.

Diese Aufgabe haben sie mit Bravour gemeistert, sodass sie sich der Dunkelheit stellen konnten. Sie haben unsere Verletzte Person (Dummy) in der Fahrzeughalle gefunden und erfolgreich gerettet.

Zum Abschluss des THW-Jugend Jahres wartete noch ein besonderer Online-Dienst auf die Junghelfer „Experimente mit Feuer“.

Dazu haben wir uns Unterstützung durch Konstantin von der Kreisjugendfeuerwehr geholt. Er zeigte uns verschiedene Möglichkeiten wie, wir ein Feuer löschen können. Selbst hinter dem Bildschirm war dies für alle ein Highlight und wir sind uns einig, dass wollen wir im nächsten Jahr nochmal machen.



Öffentlichkeitsarbeit

t

Was gefällt euch?

Was gefällt euch nicht?

Eure Meinung zählt und ist wichtig!

Meldet euch:

newsletter@thw-einbeck.de

Neuer MTW und Zwei Einsätze

Das letzte Quartal 2021 verlief für die ehrenamtlichen THW Kräfte vergleichsweise ruhig und entspannt ab.

Wenn man die Sommermonate oder andere Jahre mal zum Vergleich nimmt.

Dennoch kamen auch hier wieder Einsätze nicht zu kurz. In der Ortschaft Hachenhausen, bei Bad Gandersheim, brannten ca. 600 Rundballen nieder. Hier waren wir mit dem Fachberater THW und der Räumgruppe des Ortsverbandes Northeim im Einsatz.

Im November alarmierte uns das Verkehrsunfallteam der Polizei Einbeck zu einem tödlichen Verkehrsunfall in der Nähe von Rotenkirchen.

Für die Unfallaufnahme haben wir die Einsatzstelle, gemeinsam mit der Feuerwehr Wenzen ausgeleuchtet. (siehe Bilder Seite 1)

Das Highlight allerdings war die Übergabe eines neuen MTW- OV (Mannschaftstransportwagen Ortsverband) bei der Firma Freytag in Elze.

Mit einem neuen VW Transporter 6.1 ist unser



Fahrsicherheitstraining, ein Kraftfahrer berichtet:

Am 11. Dezember sind wir morgens um 6.00 Uhr mit drei Kameraden und zwei Fahrzeugen, dem Mehrzweckkraftwagen (MzKw) und ein Mannschaftstransportwagen (MTW), losgefahren zum Autodrom Nordhausen, um an einem Fahrsicherheitstraining der THW Regionalstelle Göttingen teilzunehmen.

Das alles unter Berücksichtigung der Corona Auflagen, das heißt am Standort

erstmal ein Coronatest und bei dem mit zwei Einsatzkräften besetzten MzKw hatten beide Insassen während der Fahrt FFP2 Masken auf. Der Inhaber des Autodroms hatte vorher ein Merkblatt heraus gegeben was auf der Anfahrt zu beachten ist. Wie zb. keine Stopps an Raststätten usw.

Auf dem Gelände in Nordhausen angekommen wurde durch den Veranstalter ein erneuter Corona Test durchgeführt. Dieser gehörte wie unter anderem eine Einbahnstraßen Regelung und Maskenpflicht im Gebäude zu dem Hygieneplan des Autodroms.

Nach der Vorstellung des erfahrenden Ausbilders und einer Sicherheitsbelehrung, wie wir uns auf dem Gelände zu verhalten haben, ging es auch schon los nach draußen auf die Übungsbahnen.

Dort wurden wir in die bevorstehenden Fahrübungen eingewiesen.

Ziel des Trainings war es unsere Fahrzeuge in Extremsituationen sicher führen und beherrschen zu können.

Die erste Aufgabe des Tages lag darin den plötzlichen Lastwechsel des Fahrzeuges zu bewältigen, was in der Praxis hieß durch einen Slalomkurs mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten zu fahren.

Erschwert wurde diese Aufgabe dadurch, dass das Wasser das über die Teerschicht der Ausbildungsfläche gespült wurde um die unterschiedliche Griffigkeit der Oberflächen zu simulieren an einigen Stellen gefror. In Nordhausen herrschten an diesem Morgen noch Minusgrade, was sich aber im Laufe des Tages zum Glück änderte und so die nachfolgenden Übungen bis auf eine planmäßig durchgeführt werden konnte.

Es folgten dann noch Übungen mit Vollbremsungen auf trockener und nasser Fahrbahn. Auch auf rutschigem Untergrund wurde das Anhalten geübt, zum einen das Bremsen auf zwei Unterschiedlichen Untergründen auf jeder Fahrzeugseite oder das Ausweichen von Hindernissen.

Ein weiterer Tagespunkt war auch die Ausrichtung der Spiegel der LKW im Hinblick auf den toten Winkel also der Bereich, der für den Fahrzeugführer schlecht eingesehen werden kann, um Fahrradfahrer oder Fußgänger erkennen zu können.

Nach einer Abschlussbesprechung, in der alle Teilnehmer zum Ausdruck brachten, heute viel neues gelernt zu haben, ging es am Abend wieder zurück in die Heimatstandorte.



Herausgeber:

Bundesanstalt Technisches
Hilfswerk (THW)
Ortsverband Einbeck
Beauftragter für
Öffentlichkeitsarbeit
Tiedexer Tor 6b
37574 Einbeck

Tel.: (05561) 31 30 00

Fax: (05561) 31 30 00-18

E-Mail: ov-einbeck@thw.de

Die Informationen in
diesem Newsletter dienen
ausschließlich der Information,
Eine weitere Verbreitung ohne
unsere Zustimmung ist
untersagt!

Weitere Informationen
erhalten Sie auf www.ov-einbeck.thw.de oder
www.facebook.com/thweinbeck